

# Engel: Upcycling aus Altpapier



## Material

- Altpapierseiten: Fehldrucke (datenschutzkonform), Zeitschriftenseiten, Buchseiten etc. Hier: Ca. DIN A4 Format
- Garn, Wollreste, alternativ auch: Gummiband

## Werkzeug

- Schere
- Bleistift
- Lineal

**Ich geb Dir einen Engel mit...** Nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit, sondern in vielen Lebenssituationen kann ein kleiner Engel einem Menschen eine Freude machen: Als Zeichen der Unterstützung, als Segensgruß, als Zeichen der Anteilnahme oder einfach, um auszudrücken "ich denke an dich" oder "Gott hat dich im Blick". Wie man einen Engelsgruß nachhaltig und ohne viel Material gestalten kann, möchten wir hier zeigen. Gerade im Alltag fällt so viel Altpapier an, dass so eine ganz neue und besondere Bedeutung bekommt.



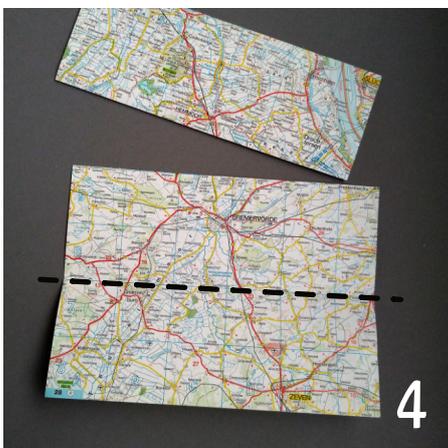
Material und Werkzeug bereitlegen.



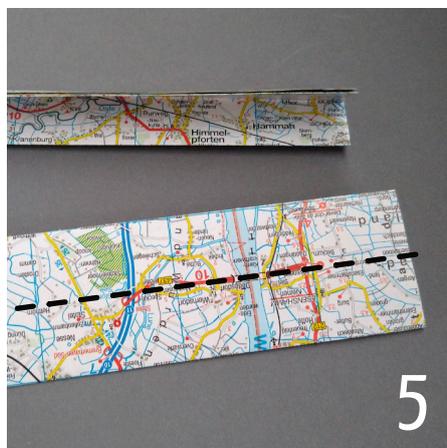
Falls eine Zeitschriften- oder Magazinsseite herausgerissen wurde: Risskante sauber schneiden.



Seite mittig teilen (in 2x ca. DIN A5 Format).



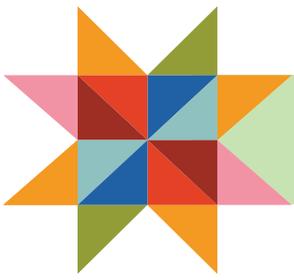
Seite quer legen und mittig falten.



Erneut mittig falten. Dieses schnell Falten bereitet nach Schritt 6 die Ziehharmonikafaltung vor: Die Falten sind so schon vorgefalzt und werden anschließend gleichmäßiger.



Bei der letzten Faltung ggf. die Schere als Falzhilfe benutzen und damit die Faltung runterdrücken.



# Engel: Upcycling aus Altpapier



7

Alles auffalten und dann alles in Ziehharmonikafaltung ("hoch-runter-hoch-runter") falten.



8

Mit der zweiten Seite ebenso verfahren, so dass beide Seiten in Ziehharmonikafaltung vor einem liegen.



9

Beide Seiten aufeinander legen und festhalten (Klammer dient hier als Fingersersatz)...und beim Umklappen den Kopf rausarbeiten.



10

Am "Hals" mit Garn, Wolle oder Gummiband umwickeln.



11

Mit dem Bleistift den Kopf nach Geschmack herausformen.



12

Kleidsaum zurechtschneiden...



13

Flügel gleichmäßig in Form bringen.



14

Band zum Aufhängen durch den Kopf ziehen....:



15

Fertig!